

Presseinformation

**Schlussquartal und Jahresergebnis GJ 2019 erfüllen die Erwartungen
- Ausblick GJ 2020: Markterholung nicht vor zweiter Geschäftsjahreshälfte,
Infineon kann jedoch weiter wachsen und Marge stabil halten**

- **Q4 GJ 2019: Umsatz 2.062 Millionen Euro, Segmentergebnis 311 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 15,1 Prozent**
- **GJ 2019: Umsatz 8.029 Millionen Euro, plus 6 Prozent gegenüber Vorjahr, Segmentergebnis 1.319 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 16,4 Prozent**
- **Ausblick GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 wird ein Umsatzwachstum von 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr mit einer Segmentergebnis-Marge von etwa 16 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzspanne erwartet. Die geplanten Investitionen werden rund 1,3 Milliarden Euro betragen. Der Free-Cash-Flow wird in einer Spanne von 500 bis 700 Millionen Euro erwartet, gegenüber 39 Millionen Euro im GJ 2019**
- **Ausblick Q1 GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 wird ein Umsatzrückgang von 7 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 13 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne betragen**

Neubiberg, 12. November 2019 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. September 2019 abgelaufene vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2019 bekannt.

„Im vierten Quartal haben wir unsere Ziele erreicht und ein herausforderndes Geschäftsjahr zu einem guten Abschluss gebracht. Besonders stark gefragt waren unsere Leistungshalbleiter für erneuerbare Energien sowie Sensoren für Consumer-Geräte“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Die weltweit schwache Automobilnachfrage spüren wir deutlich und erwarten vorerst keine Besserung. Das allgemeine konjunkturelle Umfeld bleibt angesichts wirtschaftlicher und politischer Unwägbarkeiten angespannt. Eine Erholung erwarten wir nicht vor der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum 30.09.2019	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2019	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2018
Umsatzerlöse	2.062	2	2.015	1	2.047
Segmentergebnis	311	-2	317	-22	400
Segmentergebnis-Marge (in %)	15,1%		15,7%		19,5%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	163	-27	224	-46	300
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich	-2	---	-	+++	-159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
Konzernüberschuss	161	-28	224	14	141
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,13	-35	0,20	-52	0,27
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	+++	-0,14
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,13	-35	0,20	-	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,13	-35	0,20	-52	0,27
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	+++	-0,14
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,13	-35	0,20	-	0,13
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,19	-17	0,23	-32	0,28
Bruttomarge (in %)	35,5%		36,5%		39,8%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	36,3%		37,2%		40,6%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 verbesserte sich der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 2 Prozent auf 2.062 Millionen Euro nach zuvor 2.015 Millionen Euro. Der im Vergleich zum dritten Quartal etwas stärkere US-Dollar hatte einen leichten positiven Effekt auf die Umsatzentwicklung. Jedoch war vor allem der saisonal gestiegene Umsatz im Segment Power Management & Multimarket (PMM) für den höheren Konzernumsatz verantwortlich. Auch in den Segmenten Automotive (ATV) und Industrial Power Control (IPC) lag der Umsatz jeweils etwas über dem Vorquartal, während er im Segment Digital Security Solutions (DSS) leicht zurückging.

Die Bruttomarge betrug 35,5 Prozent im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres nach 36,5 Prozent im Vorquartal. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der früheren Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 17 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge belief sich im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 36,3 Prozent nach 37,2 Prozent im Vorquartal. Das Segmentergebnis im vierten Quartal erreichte 311 Millionen Euro nach 317 Millionen Euro im dritten Quartal. Dies entspricht einer Segmentergebnis-Marge von 15,1 Prozent nach 15,7 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 minus 65 Millionen Euro nach minus 34 Millionen Euro im Vorquartal. Davon entfielen minus 17 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 12 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 1 Million Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Erträge beziehungsweise Aufwendungen in Höhe von saldiert minus 35 Millionen Euro.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 erreichte das Betriebsergebnis 246 Millionen Euro nach 283 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 auf minus 18 Millionen Euro. Im Vorquartal hatte das Finanzergebnis minus 31 Millionen Euro betragen und beinhaltete einen Betrag von minus 22 Millionen Euro für die Absicherung von Aktienmarktrisiken im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, die zur Finanzierung des geplanten Erwerbs von Cypress durchgeführt worden war.

Der Steueraufwand stieg im vierten Quartal auf 64 Millionen Euro nach 28 Millionen Euro im dritten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verminderte sich im vierten Quartal auf 163 Millionen Euro nach 224 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss belief sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 auf 161 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 224 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal minus 2 Millionen Euro nach 0 Millionen Euro im dritten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres 0,13 Euro (jeweils unverwässert und verwässert). Der Wert des Vorquartals war 0,20 Euro. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) belief sich im vierten Quartal auf 0,19 Euro nach 0,23 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, lagen im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 mit 350 Millionen Euro etwas über dem Betrag des Vorquartals in Höhe von 344 Millionen Euro. Die Abschreibungen stiegen von 238 Millionen Euro im Vorquartal auf 244 Millionen Euro im vierten Quartal.

Der Free-Cash-Flow² aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 deutlich auf 334 Millionen Euro, im Vorquartal hatte er 63 Millionen Euro betragen. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg im vierten Quartal auf 682 Millionen Euro nach 396 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Zum Ende des vierten Quartals des Geschäftsjahres 2019 betrug die Brutto-Cash-Position² 3.779 Millionen Euro nach 3.435 Millionen Euro zum 30. Juni 2019. Die Netto-Cash-Position² stieg auf 2.223 Millionen Euro nach 1.900 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Am 25. September 2019 hat Infineon eine unbefristete Hybridanleihe in zwei Tranchen über insgesamt 1,2 Milliarden Euro zur Refinanzierung des geplanten Erwerbs von Cypress platziert. Die Hybridanleihe wird erst seit dem 1. Oktober 2019, dem Datum der Ausgabe und des Zuflusses des Emissionserlöses, im Eigenkapital bilanziert und der Emissionserlös ist somit noch nicht in den oben genannten Cash-Positionen enthalten.

Für die Sicherung von Wechselkursrisiken aus der Kaufpreisverpflichtung im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Erwerb von Cypress wurden im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 transaktionsabhängige EUR/USD-Sicherungsgeschäfte abgeschlossen, für die Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen bilanziert wurden und deren Fair-Value-Änderungen das Eigenkapital zum Ende des vierten

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 16.

Quartals des Geschäftsjahres 2019 ergebnisneutral um 98 Millionen Euro erhöhten.

Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2019: 0,27 Euro je Aktie

In den vergangenen Jahren hat Infineon die Dividendenzahlung in mehreren Schritten von 0,10 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2010 bis auf 0,27 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2018 erhöht. Für das Geschäftsjahr 2019 soll den Aktionären auf der kommenden Hauptversammlung am 20. Februar 2020 eine unveränderte Dividende von 0,27 Euro je Aktie vorgeschlagen werden. Die im Juni 2019 ausgegebenen neuen Aktien sind dabei voll dividendenberechtigt. Durch die um circa 10 Prozent höhere Aktienanzahl steigt die Ausschüttung von 305 Millionen Euro auf 336 Millionen Euro. Mit seiner Dividendenpolitik verfolgt Infineon das Ziel, einerseits die Aktionäre angemessen am Ergebniswachstum zu beteiligen, andererseits auch in Zeiten stagnierender oder rückläufiger Ergebnisse zumindest eine konstante Dividende ausschütten zu können.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Infineon bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte bei einer Segmentergebnis-Marge von etwa 16 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzprognose. Der unterstellte EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 entspricht dem durchschnittlichen erzielten Wechselkurs im Geschäftsjahr 2019. Für das Segment Automotive wird erwartet, dass das Umsatzwachstum leicht über dem Konzerndurchschnitt liegen wird. Beim Segment Power Management & Multimarket sollte der Umsatz in etwa auf der Höhe des Konzerndurchschnitts liegen. Bei dem Segment Industrial Power Control wird ein etwas geringeres Wachstum als im Konzerndurchschnitt erwartet, während beim Segment Digital Security Solutions mit einem stagnierenden bis nur leicht wachsenden Umsatz zu rechnen ist.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von circa 1,3 Milliarden Euro geplant. Rund ein Drittel dieses Betrags entfällt auf Fertigungsgebäude samt deren Infrastruktur sowie Bürogebäude, um so die Voraussetzungen zu schaffen, vom nächsten Marktaufschwung zu profitieren und die strukturellen Wachstumspotenziale voll zu nutzen. Das größte Einzelprojekt bleibt der Weiterbau des Reinraums für die neue 300-Millimeter-Fertigung in Villach. Der Zeitplan für die Fertigstellung des neuen Reinraums wird dabei an die Marktentwicklung angepasst und wir erwarten den Start der Produktion zum Ende

des Kalenderjahres 2021. Die Abschreibungen sollten sich auf etwa 1 Milliarde Euro belaufen, wovon rund 60 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von International Rectifier entfallen. Der Free-Cash-Flow sollte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessern und einen Wert zwischen 500 und 700 Millionen Euro erreichen.

Ausblick für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 einen Umsatzrückgang von 7 Prozent mit einer Spanne von plus oder minus 2 Prozentpunkten. Bei den Segmenten Automotive und Digital Security Solutions wird der Umsatzrückgang voraussichtlich geringer als im Konzerndurchschnitt ausfallen. Bei den Segmenten Industrial Power Control und Power Management & Multimarket sollte der Umsatz stärker als im Konzerndurchschnitt zurückgehen. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge etwa 13 Prozent betragen. Dieser Wert wird einerseits durch einen einmalig wirkenden Sondereffekt aus der Vorratsbewertung positiv beeinflusst. Andererseits werden die Leerstandskosten gegenüber dem September-Quartal spürbar ansteigen.

Ergebnisse der Segmente im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 30.09.2019	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2019	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2018
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	2.062	2	2.015	1	2.047
Segmentergebnis		311	-2	317	-22	400
Segmentergebnis-Marge (in %)		15,1%		15,7%		19,5%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	43	893	1	888	3	867
Segmentergebnis		78	-20	98	-39	127
Segmentergebnis-Marge (in %)		8,7%		11,0%		14,6%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	18	362	1	357	0	361
Segmentergebnis		59	7	55	-19	73
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,3%		15,4%		20,2%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	31	639	7	598	-2	651
Segmentergebnis		153	6	145	-15	181
Segmentergebnis-Marge (in %)		23,9%		24,2%		27,8%
Digital Security Solutions (DSS)						
Umsatzerlöse	8	162	-3	167	-1	163
Segmentergebnis		22	16	19	-8	24
Segmentergebnis-Marge (in %)		13,6%		11,4%		14,7%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	6	20	5	20	5
Segmentergebnis		-	-	-	+++	-4
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-1	---	-	-	-1

Im Segment ATV stieg der Umsatz leicht um 1 Prozent von 888 Millionen Euro im Vorquartal auf 893 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Die Nachfrage nach Produkten im Bereich Fahrerassistenzsysteme war weiter ungebrochen. Der Umsatz mit Produkten im Bereich klassische Fahrzeugapplikationen, die am stärksten vom rückläufigen Fahrzeugabsatz betroffen waren, verbesserte sich minimal. Im Bereich elektrische Antriebe ging er zurück. Hier machte sich die Reduzierung der Subventionen für Elektro- und Hybridfahrzeuge in China zum 26. Juni 2019 nach den hohen vorgezogenen Verkäufen im Juni-Quartal bemerkbar. Der etwas stärkere US-Dollar hatte hingegen einen positiven Einfluss auf den Umsatz. Das Segmentergebnis erreichte im abgelaufenen Quartal 78 Millionen Euro nach 98 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug im vierten Quartal 8,7 Prozent nach 11,0 Prozent im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres verbesserte sich der Umsatz im Segment IPC auf 362 Millionen Euro nach 357 Millionen Euro im dritten

Quartal. Grund für den Anstieg von 1 Prozent war vor allem die deutlich gestiegene Nachfrage im Bereich Fotovoltaik. Auch in den Bereichen Wind und Stromübertragung stieg der Umsatz leicht an. Im Bereich Industrieantriebe sowie Haushaltsgeräte ging der Umsatz etwas zurück. Das Segmentergebnis verbesserte sich von 55 Millionen Euro im Vorquartal auf 59 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Die Segmentergebnis-Marge betrug 16,3 Prozent nach 15,4 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment PMM erhöhte sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 um 7 Prozent auf 639 Millionen Euro. Im Vorquartal war ein Umsatz in Höhe von 598 Millionen Euro erzielt worden. Die Gründe für den höheren Umsatz waren der saisonale Anstieg der Nachfrage nach Produkten für mobile Endgeräte und leichte Umsatzzuwächse mit Produkten für Gleichstromversorgung. Auch der gegenüber dem Vorquartal etwas stärkere US-Dollar hatte einen positiven Einfluss auf den Umsatz. Im Bereich Wechselstromversorgung ging der Umsatz leicht zurück. Das Segmentergebnis stieg im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 auf 153 Millionen Euro nach 145 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 23,9 Prozent nach 24,2 Prozent im dritten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Im Segment DSS belief sich der Umsatz im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 auf 162 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal in Höhe von 167 Millionen Euro betrug der Rückgang 3 Prozent. Während der Umsatz in den Bereichen Bezahlssysteme, Authentifizierung sowie Ticketing und Zutrittskontrolle jeweils leicht anstieg, ging er im Bereich Hoheitliche Dokumente stärker zurück. Das Segmentergebnis stieg im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 22 Millionen Euro nach 19 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich von 11,4 Prozent im dritten Quartal auf 13,6 Prozent im vierten Quartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 12. November 2019 um 9:30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 und den Ausblick auf das erste Quartal und das Geschäftsjahr 2020 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) eine Bilanzpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als

Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q4-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reporting/

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 13. – 14.11.2019 Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
- 20.11.2019 DZ Bank Equity Conference, Frankfurt
- 25.11.2019 UBS German Senior Investor Day, München
- 5.2.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 20.2.2020 Hauptversammlung, München
- 24. – 26.2.2020 Meetings mit Investoren beim Mobile World Congress, Barcelona
- 5.5.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 6.5.2020 Informationen zum aktuellen Geschäft von IPC auf der PCIM, Nürnberg
- 9. – 10.6.2020 Exane 22nd European CEO Conference, Paris
- 4.8.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 9.11.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 41.400 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Ende September) einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Umsatzerlöse	2.062	2.015	2.047	8.029	7.599
Umsatzkosten	-1.331	-1.280	-1.233	-5.035	-4.714
Bruttoergebnis vom Umsatz	731	735	814	2.994	2.885
Forschungs- und Entwicklungskosten	-230	-243	-223	-945	-836
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-222	-214	-227	-865	-850
Sonstige betriebliche Erträge	14	20	17	56	332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47	-15	-11	-79	-62
Betriebsergebnis	246	283	370	1.161	1.469
Finanzerträge	9	6	5	26	15
Finanzaufwendungen	-27	-37	-21	-98	-68
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-	-	-6	-5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	227	252	354	1.083	1.411
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-64	-28	-54	-194	-193
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	163	224	300	889	1.218
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-	-159	-19	-143
Konzernüberschuss	161	224	141	870	1.075
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.244	1.146	1.131	1.163	1.130
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.246	1.148	1.134	1.165	1.134
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert/verwässert	0,13	0,20	0,27	0,77	1,08
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert/verwässert	-	-	-0,14	-0,02	-0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert/verwässert	0,13	0,20	0,13	0,75	0,95

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						12 Monate zum			
	30.09.2019		30.06.2019		30.09.2018		30.09.2019		30.09.2018	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	611	30%	628	31%	611	30%	2.430	30%	2.443	32%
Darin: Deutschland	296	14%	302	15%	293	14%	1.169	15%	1.171	15%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	289	14%	294	15%	311	15%	1.187	15%	1.129	15%
Greater China	748	36%	692	34%	729	36%	2.769	35%	2.599	34%
Darin: China	585	28%	551	27%	535	26%	2.159	27%	1.921	25%
Japan	147	7%	153	8%	145	7%	593	7%	534	7%
Amerika	267	13%	248	12%	251	12%	1.050	13%	894	12%
Darin: USA	217	11%	203	10%	206	10%	862	11%	719	9%
Gesamt	2.062	100%	2.015	100%	2.047	100%	8.029	100%	7.599	100%

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie beispielsweise Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Segmentergebnis	311	317	400	1.319	1.353
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	4	-	-7
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-3	-3	-11	-13
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-31	-30	-29	-114	-118
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	-	-1	1	-1	272
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-31	-	-3	-32	-18
Betriebsergebnis	246	283	370	1.161	1.469

¹ Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der beabsichtigten Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	163	224	300	889	1.218
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	-4	-	7
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	3	3	11	13
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	31	30	29	114	118
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	-	1	-1	1	-272
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	31	-	3	32	18
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	2	25	-	27	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-5	-12	-36	-30	9
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	7	-4	24	-3	5
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	232	267	318	1.041	1.116
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.246	1.148	1.134	1.165	1.134
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ³	0,19	0,23	0,28	0,89	0,98

¹ Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Umsatzkosten	1.331	1.280	1.233	5.035	4.714
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-1	-2	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-13	-13	-17	-56	-67
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-3	-1	-	-4	-
Bereinigte Umsatzkosten	1.314	1.266	1.215	4.973	4.645
Bereinigte Bruttomarge	36,3%	37,2%	40,6%	38,1%	38,9%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Mitarbeiterzahl

	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018
Infineon	41.418	41.808	40.098
Davon: Forschung und Entwicklung	7.755	7.676	7.161

**Umsatzerlöse und Segmentergebnis
für die drei und zwölf Monate zum 30. September 2019 und 2018**

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2019	30.09.2018	+/- in %	30.09.2019	30.09.2018	+/- in %
Automotive	893	867	3	3.503	3.284	7
Industrial Power Control	362	361	0	1.418	1.323	7
Power Management & Multimarket	639	651	-2	2.445	2.318	5
Digital Security Solutions	162	163	-1	642	664	-3
Sonstige Geschäftsbereiche	6	5	20	21	10	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2.062	2.047	1	8.029	7.599	6

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2019	30.09.2018	+/- in %	30.09.2019	30.09.2018	+/- in %
Automotive	78	127	-39	404	466	-13
Industrial Power Control	59	73	-19	251	256	-2
Power Management & Multimarket	153	181	-15	585	532	10
Digital Security Solutions	22	24	-8	77	105	-27
Sonstige Geschäftsbereiche	-	-4	+++	4	-4	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1	-1	-	-2	-2	-
Gesamt	311	400	-22	1.319	1.353	-3
Segmentergebnis-Marge (in %)	15,1%	19,5%		16,4%	17,8%	

für die drei Monate zum 30. September 2019 und 30. Juni 2019

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	30.09.2019	30.06.2019	+/- in %
Automotive	893	888	1
Industrial Power Control	362	357	1
Power Management & Multimarket	639	598	7
Digital Security Solutions	162	167	-3
Sonstige Geschäftsbereiche	6	5	20
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	2.062	2.015	2

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	30.09.2019	30.06.2019	+/- in %
Automotive	78	98	-20
Industrial Power Control	59	55	7
Power Management & Multimarket	153	145	6
Digital Security Solutions	22	19	16
Sonstige Geschäftsbereiche	-	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1	-	---
Gesamt	311	317	-2
Segmentergebnis-Marge (in %)	15,1%	15,7%	

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018 ¹
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.021	722	732
Finanzinvestments	2.758	2.713	1.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	888	848	971
Vorräte	1.701	1.758	1.480
Ertragsteuerforderungen	83	104	52
Vertragsvermögenswerte	91	109	-
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	770	727	366
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	12	11	11
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.324	6.992	5.423
Sachanlagen	3.510	3.395	3.038
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.805	1.749	1.596
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	29	37	37
Aktive latente Steuern	599	638	648
Sonstige langfristige Vermögenswerte	145	139	137
Summe langfristige Vermögenswerte	6.088	5.958	5.456
Summe Aktiva	13.412	12.950	10.879
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	22	28	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.089	1.079	1.181
Rückstellungen	383	350	590
Ertragsteuerverbindlichkeiten	144	154	117
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	406	488	269
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.044	2.099	2.182
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.534	1.507	1.507
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	733	676	552
Passive latente Steuern	20	13	9
Langfristige Rückstellungen	283	243	46
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	165	154	137
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.735	2.593	2.251
Summe Verbindlichkeiten	4.779	4.692	4.433
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.501	2.500	2.274
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.494	5.489	4.486
Gewinnrücklage/Verlustvortrag	421	311	-333
Andere Rücklagen	254	-5	56
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Summe Eigenkapital	8.633	8.258	6.446
Summe Passiva	13.412	12.950	10.879

¹ Entsprechend den von uns gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 15 und IFRS 9 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.021	722	732
Finanzinvestments	2.758	2.713	1.811
Brutto-Cash-Position	3.779	3.435	2.543
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	22	28	25
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.534	1.507	1.507
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	1.556	1.535	1.532
Netto-Cash-Position	2.223	1.900	1.011

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	682	396	641	1.603	1.571
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-377	-1.980	-379	-2.488	-1.163
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	29	1.647	-35	924	210
Free-Cash-Flow	334	63	227	39	618

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Konzernüberschuss	161	224	141	870	1.075
Zuzüglich/Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	-	159	19	143
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:					
Planmäßige Abschreibungen	244	238	226	945	861
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64	28	54	194	193
Zinsergebnis	8	6	9	36	45
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-	-9	-	-11	-1
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	-	1	-	1	-270
Dividende von Gemeinschaftsunternehmen	-	-	2	-	8
Wertminderungen	6	-	-4	6	7
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	-7	27	8	16	7
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-47	43	-23	71	-116
Veränderung der Vorräte	69	-58	-91	-239	-251
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	-47	170	-109	158
Veränderung der Rückstellungen	40	41	37	-25	-1
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	136	-31	39	-4	-25
Erhaltene Zinsen	8	8	4	25	14
Gezahlte Zinsen	-9	-30	-7	-67	-50
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-45	-83	-125	-226
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	682	396	641	1.603	1.571
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2	-	2	-2	4
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	684	396	643	1.601	1.575
Auszahlungen für Finanzinvestments	-725	-2.283	-1.026	-3.760	-3.277
Einzahlungen aus Finanzinvestments	696	636	1.061	2.836	3.067
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-	-	-	-	-1
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-	-123	-16
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochtergesellschaften, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	-	-	-	324
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-	-	-	-5	-17
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-44	-38	-49	-156	-164
Auszahlungen für Sachanlagen	-306	-306	-368	-1.295	-1.090
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	2	11	3	15	11
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-377	-1.980	-379	-2.488	-1.163
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-377	-1.980	-379	-2.488	-1.163

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	-	-	-14	-18
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	1	-
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-11	-4	-302	-23	-321
Auszahlungen für finanzierungsbezogene Derivate	-	-41	-	-41	-
Einzahlungen aus finanzierungsbezogenen Derivaten	-	19	-	19	-
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	-	-	-	74
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	2	1.525	2	1.530	6
Dividendenzahlungen	-	-	-	-305	-283
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-9	1.499	-300	1.167	-542
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-9	1.499	-300	1.167	-542
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	298	-85	-36	280	-130
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1	-2	-3	9	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	722	809	771	732	860
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.021	722	732	1.021	732

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft.